



WVZ

welle

Offizielles Organ des Wasserfahrvereins Zürich / WVZ

Redaktion: Christian Ryser, Rebhügelstr. 5, 8045 Zürich, Tel. 01 463 43 36

Nr. 25 / Januar 94

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung 1993 vom Freitag, 28. Januar 1994, 19.30 Uhr

1. Ort

"Uertenstube" im Restaurant "Schützenhaus Albisgütl", Uetlibergstrasse 341, 8045 Zürich

Zufahrt: Mit Tram Nr. 13 bis Endstation "Albisgütl" oder mit dem Auto (Parkplätze vorhanden)

2. Programm

Gratis-Apéro, Einschreiben	19.00-19.30
Generalversammlung	19.30-21.30
Nachessen (fakultativ)	21.30-24.00

Die Teilnahme am Nachessen ist erwünscht; dieses ist jedoch von den Teilnehmern selber zu bezahlen.

Das Konditionstraining der Tourenfahrer in der Turnhalle "Hirschengraben" fällt am 28.1.94 aus.

3. Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der GV 92
4. Jahresberichte 93
5. Jahresrechnung 93
6. Revisorenbericht 93
7. Entlastung des Vorstandes
8. Budget 94
9. Mutationen
10. Wahl des Vorstandes
11. Wahl der Revisoren
12. Anträge des Vorstandes
13. Anträge der Mitglieder

14. Veranstaltungen 94
15. Ehrungen
16. Diverses

4. Anträge der Mitglieder

William Jentzer stellt ordnungsgemäss den Antrag, dass über dem Cheminée-Platz im Bootshaus Letten ein Witterungsschutz anzubringen sei.

5. Ehrungen

Für langjährige Mitgliedschaft geehrt werden: Adriano Marchesi (35 J.), Gabriel Wehle, Karl Wehle (25 J.), Hans Schärer, André Sieger, Ulrich Tenbrink (20 J.).

6. Dokumentation

Als offizielle Dokumentation gelten die vorliegende WVZ-WELLE Nr. 25 sowie folgende Unterlagen, die an der GV zur Einsicht aufliegen werden:

- Protokoll der ordentlichen GV 92
- Mutationen 93/94
- Jahresrechnung 93
- Budget 94
- Provisorisches Tourenprogramm 94
- Veranstaltungskalender 94

7. Neumitglieder

Sämtliche Neumitglieder sind gebeten, an der GV teilzunehmen oder sich beim Präsidenten von der Teilnahme zu entschuldigen (Jörg Nagel, Badenerstr. 41, 8004 Zürich, Tel. 01 241 10 66).

Vorstand WVZ

Jahresbericht des Tourenchefs a.i.

Im Februar 93 führte die Wutach sowenig Wasser, dass an eine Befahrung nicht zu denken war. Die übrigen Touren konnten gemäss Programm (mit einigen kleineren Umstellungen wegen Wasserstand und Wetter) durchgeführt werden. Höhepunkte waren die Fahrten auf der Sitter mit Walo Stark, die grosse Emme (Bumbach-Schlucht) mit Roland Schindler und das Familienwochenende im Tessin, das auch die grösste Beteiligung aufwies. Ob dies an Jürg Steigers Wunder-Risotto lag? Der Inn führte Ende September derart Hochwasser, dass wir uns auf die Schulser-Strecke beschränken mussten.

Unser Tourentelephon hat sich bewährt, leider wurde es Ende September bei einem Einbruch ins Bootshaus gestohlen. Ein Ersatz ist für die neue Saison bereit.

Schwach war die Beteiligung der jungen und jüngsten Fahrer, um sie wollen wir uns vermehrt kümmern. Zusätzlich zu den (doch eher einfacheren) Touren des SKV sollen daher auch in unserem Programm 94 Touren für weniger Geübte Platz finden.

Ein herzlicher Dank geht an alle Leiter, die sich für die Durchführung einer oder mehrerer Touren zur Verfügung stellten. Alle Touren konnten ohne Unfälle und ohne Materialverluste durchgeführt werden.

Dieter Neff

Aus dem Vorstand

Eskimo-Reussfahrt des SKV

Die traditionelle Fahrt auf der Reuss von Bremgarten nach Mellingen findet am Sonntag, 9.1.94 statt. Interessenten wollen sich bitte bei Ivan Prachensky melden (Tel. P. 01 391 78 94, Tel. G. 01 318 25 32).

Filmabend im Bootshaus Letten

Am Donnerstag, 24.2.94, 19.00 Uhr zeigt Edi Paul sen. im Bootshaus Letten "nostalgische" Kanufilme aus vergangenen Zeiten (u.a. ein Film vom Bau der Sialomanlage im Letten). Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Langstreckenrennen Schaffhausen

Am Sonntag, 13.3.94 findet für Wettkämpfer und Tourenfahrer das Langstreckenrennen von Stein am Rhein nach Schaffhausen statt. Jörg Nagel koordiniert für die Teilnehmer des WVZ Anmeldung und Transport (Tel. 01 241 10 66).

WVZ-WELLE Nr. 26 / März 94

Die WVZ-WELLE Nr. 26 erscheint anfangs März 94. Redaktionsschluss ist der 7.2.94.

Herzlichen Dank

Drei interessante Anlässe liegen hinter uns: Erstens ein Filmabend zum Thema "Riverrafting und Kanufahren in Kirgisien und Usbekistan" von Beat Umbricht. Zweitens ein Diaabend über den Südwesten der USA von Iris und Peter Jenne Hänni. Und drittens die Besichtigung des Kraftwerks Letten mit anschliessendem Vortrag von Andreas Leupin und Ivan Prachensky. Im Namen der zahlreichen Teilnehmer danken wir den Organisatoren für ihre grosse Arbeit. Am 24.2.94 wird Edi Paul sen. die Erfolgsserie weiterführen (siehe oben). Wer ist der Nächste?

Neujahrswünsche

Allen Lesern und Inserenten der WVZ-WELLE danken wir für ihren Einsatz und ihre Treue zum WVZ und wünschen ihnen ein erfolg- und wasserreiches neues Jahr.

Vorstand WVZ

Nach der GV 92 hat sich der Vorstand drei Ziele gesetzt (siehe WVZ-WELLE Nr. 22):

1. Begonnenes abschliessen und nichts Neues anfangen: Die geplanten Bootshaus- und Umgebungsarbeiten sind weitgehend abgeschlossen. Aus Sicherheitsgründen wurde das massive Eingangstor absolut notwendig, wenn auch zum Leidwesen der Anwohner. Dafür sind unerwünschte, gefährliche Gäste deutlich seltener geworden. Der neue Tisch für den Höck wird im Frühjahr montiert.

2. Tourenprogramm zuverlässig ankündigen und durchführen: Das Tourentelephon wurde korrekt besprochen, hingegen auffallend wenig abgefragt. Es sollte noch vermehrt in unser Bewusstsein eingehen. Das bewährte Leiterteam hat die Touren zuverlässig und unfallfrei geführt. Erneut war die Teilnahme von Jungen und weniger Erfahrenen bescheiden; hier ruht eine Hauptaufgabe für die nächsten Jahre.

3. Sparen und Budget einhalten: Zur Jahresrechnung lässt sich noch nicht Stellung nehmen; wir haben gewissenhaft versucht, das Budget einzuhalten. Sicher hat die Erhöhung der Beiträge nicht zu einer Ausgaben-Euphorie geführt. Tourenbeiträge und Startgelder wurden aufgrund der erhöhten sportlichen Aktivitäten vermehrt beansprucht.

Neues...

Dieter Neff hat sich spontan für das Amt des Tourenchefs gemeldet und wird der GV zur Wahl vorgeschlagen. Er hat sich mit seinem 93er-Programm gut eingeführt. Christian Ryser ist seit der Nr. 22 Redaktor der WVZ-WELLE, eine Arbeit (und welche!), die ihm lesbar liegt. Helmut Schröter trainiert "seine" Kinder im Alter von 10-14 Jahren, genau der richtige Einstieg und die gewünschte Initiative!

...und Bewährtes

Das allgemeine Rahmenprogramm mit seinen Sommer- und Winteraktivitäten, Kursen, SKV-Lagern und gelegentlichen Anlässen hat sich bewährt. Es zeigt auch, dass es nicht nur das "Fähnlein der sieben

Aufrechten" ist, welches Leben in die Bude bringt.

Höhen...

Das Kanu-Indoors 93 war für alle ein Hit. Wir haben von den vielen Teilnehmern aus der ganzen Schweiz grosses und verdient Lob erhalten. Sportliche Meisterleistungen erbrachten zahlreiche WVZ-Mitglieder an der SM 93 auf der Landquart (siehe WVZ-WELLE Nr. 23). Wir werden weiterhin die Rahmenbedingungen garantieren, in denen aktive Kanusportler trainieren und erfolgreich werden können. Der eingeschlagene Weg ist sicher richtig. Ich glaube auch, dass dieses Kind intakte Ueberlebenschancen hat, sodass wir uns für 1994 einem anderen Akzent zuwenden können: Touren und Lager für Junge im Verein.

...und Tiefen

Das Videogerät im Bootshaus wurde (durch ein Vereinsmitglied?) gestohlen. Ich fühle mich als aktiver, sportlich denkender Mensch dabei persönlich in den Hintern getreten. Schlechtes Wetter ausgerechnet immer am Donnerstag.

Neue Akzente...

Das Organisieren und Aufbauen haben wir uns bewiesen. Der Rahmen hält. Liebe Neumitglieder, am Breitensport sollen möglichst viele mit Freude und wachsender Erfahrung mitmachen! Die einfache Tour, das Wochenend- oder Frühlingslager sollen in den nächsten Jahren gefördert werden. Nicht nur Sport, sondern gemeinsames Erlebnis wollen wir haben. Ich hoffe dabei auf Euer Interesse und Eure aktive Nachfrage.

... und Anerkennung

Den Tätigen, Aktiven, Lebhaften spreche ich meinen Dank aus. Die Kompetenz des Vorstandes weiss ich zu schätzen, und ich danke ihm für seine Loyalität. Für 1994 wünsche ich allen WVZlern gute Gesundheit, viel Arbeit (auch ausserhalb des Vereins) und gutes Wasser.

Jörg Nagel

Jahresbericht der Neumitglieder-Betreuer

Unser Bericht fällt diesmal kurz aus, da wir in den Monaten Mai und Juni im Ausland weilten. In dieser Zeit hat Jörg Nagel eine Neumitgliedertour auf der Thur durchgeführt. Den Rest des Jahres haben wir abgewartet, ob irgendwelche Wünsche an uns herangetragen würden. Von Seiten der Vereinsmitglieder war dies jedoch nicht der Fall. Leute von ausserhalb des Vereins haben uns angefragt, und wir haben mit ihnen mehrere Touren unternommen.

Dass es wenig zu berichten gibt, ist Anlass genug, ein wenig nachzudenken: Begonnen haben wir unser Amt vor 2 1/2 Jahren mit einer Umfrage bei allen Neumitgliedern seit 1990. Diese hat ergeben, dass die meisten von ihnen Anfänger sind und keine eigenen Boote haben. Sie haben ein sehr grosses Interesse an geführten Touren, auf denen sie betreut werden und auf denen Technik trainiert wird. Motiviert durch den enormen Rücklauf der Fragebogen haben wir mehrere Touren mit grossem Aufwand (persönliche Einladung etc.) durchgeführt. Das praktische Interesse lag dann leider

weit hinter dem theoretischen zurück. Wir gingen deshalb dazu über, spontan mit jeweils drei bis sechs Leuten Touren durchzuführen. Dies erwies sich anfänglich als Erfolg, dieses Jahr jedoch schien keine Nachfrage mehr vorhanden zu sein.

Es kann sein, dass wirklich kein Interesse vorhanden ist, es kann aber auch sein, dass man unsere Aufgabe nicht kennt. Wir sind die Schnittstelle, die Neumitgliedern den Einstieg ins Vereinsleben und ins Tourenfahren erleichtern soll. Wir möchten, dass die Neumitglieder mit Fragen und Wünschen an uns herantreten. Entweder vermitteln wir sie weiter oder bieten selber eine Lösung an.

In diesem Sinn möchten wir nächstes Jahr wiederum abwarten, was für Wünsche an uns herangetragen werden. Zu Beginn der Saison (März/April) werden wir zudem eine bis zwei Touren für Neumitglieder organisieren.

Iris und Peter Jenne Hänni

Jahresbericht des Materialverwalters

Paddel, Spritzdecken, Schwimmwesten, Neoprenanzüge und Rettungsmaterial sind in den letzten Jahren, soweit nicht gesponsort, jeweils gemäss Budget eingekauft worden. Bei der Bootsbeschaffung konnten immer verschiedene Vergünstigungen wie Subventionen (SATUS), Spenden (La Suisse) oder Mengenrabatte erzielt werden. Somit ist es uns gelungen, das Material preisgünstig zu erwerben.

Im Moment verfügen wir über folgende Boote: 30 K1-Touren, 18 K1-Slalom, 6 K1-Abfahrt, 1 C1-Touren, 5 C1-Slalom, 3 C2-Slalom, 1 C2-Abfahrt, 1 offener Canadier.

Da sämtliches Vereinsmaterial stark beansprucht wird und regelmässig gewartet werden muss, freue ich mich immer über freiwillige Helfer für Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten.

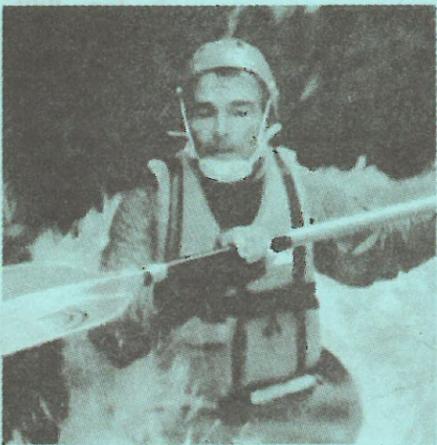
Ivan Prachensky

Jahresbericht des Vizepräsidenten

Wie üblich bereiteten die vielen im letzten Moment eintreffenden Kursanmeldungen bzw. -absagen Schwierigkeiten, was die Planung erschwerte und zu einigen Improvisationen zwang. Das Interesse an unseren Kursen war in diesem Jahr etwas geringer. Die Anmeldungen bei den Schulsportkursen sind leicht zurückgegangen, sie waren aber dennoch gut besucht. Im kommenden Jahr ist wieder ein Fortgeschrittenkurs geplant. Ich hoffe, dass sich das Interesse an einem solchen Kurs in zahlreichen Anmeldungen und regelmässigem Kursbesuch niederschlagen wird. Anmeldungen nehme ich jetzt schon entgegen. Nach wie vor suche ich Kursleiter. Für die geleistete Arbeit danke ich allen Leitern herzlich und möchte diejenigen, die dies noch nicht getan haben, bitten, mir ihre Stundenabrechnungen zuzustellen.

Tomas Prachensky

Umbruch! ?



Dieter Neff

Tourenchef a.i., im WVZ seit 1984. Ostschweizer mit Zürcher Dialekt. Immer aktiv und engagiert. Wird der GV 93 zur Wahl als Nachfolger von Christian Ryser vorgeschlagen. Seine Aufgaben umfassen:

- Erstellen des Tourenprogramms
- Betreuung des Tourentelephons
- Leitung von Touren
- Einsatzplanung der Tourenleiter
- Sicherheitsausbildung der Tourenfahrer

Dieter trägt somit nicht nur viel Verantwortung, sondern betreut auch einen wichtigen Teil unserer sportlichen Aktivitäten. Er kennt seine Grenzen und diejenigen seiner Kameraden, geht kein waghalsiges Risiko ein. Man weiss, dass man nicht überfordert wird, und schliesst sich deshalb seiner Führung gerne an.

Seine Mitteilungen erfolgen:

- Am Donnerstag-Hock im Bootshaus
- In der WVZ-WELLE
- Via Tourentelephon (01 361 25 21)

Unterstützt wird er durch erfahrene Tourenleiter: Fredy, Hans, Iris und Peter, Jürg, Roland, Walo und andere leiten ihrem Können und ihren Neigungen entsprechende Touren.

Jörg Nagel

Informationen zum Tourenfahren

Beim Tourenfahren tritt mehr das spielerische Element in den Vordergrund, das lustbetonte Geniessen und die abenteuerliche Entdeckerfreude. Der Kanusport ist eine attraktive Sportart für Familien, Jugendliche und Leute bis ins fortgeschrittene Alter.

Er vermittelt vielfältige Erlebnisse, jeder kann seine individuellen Bedürfnisse erfüllen. Die einen mögen sich auf einem Fluss treiben lassen, geruhsam ein Stück weit paddeln, die Sonne geniessen und sich an doch noch weitgehend natürlichen Ufern erfreuen. Andere suchen das einfache Leben, wollen Hektik und Stress entkommen, sich vom Alltagstrott erholen - Lagerfeuerromantik schimmert auf. Nicht wenige wollen sich auch körperlich anstrengen, suchen "challenge" im Wildwasser, kämpfen in Wellen und Walzen, bezwingen abenteuerliche Wasserfälle und wilde Schluchten bei noch kalkulierbarem Risiko. Unter all diesen Erlebnisbereichen kann jeder diejenige Variante dieses Sports finden, die ihm persönlich angemessen und sinnvoll erscheint.

Gruppensport

Die Tourenfahrer sind im Gegensatz zu den Wettkämpfern nicht in starre Regeln eingebunden. Das gemeinsame Erlebnis oder Abenteuer verbindet die verschiedensten Persönlichkeiten, bietet Anlass für soziale Kontakte und fördert auch die Verantwortung gegenüber dem Mitmenschen.

Sicherheit

Trotzdem verdienen einige Richtlinien Beachtung. Geh nie allein auf einen Bach! Diesem Imperativ muss strikte nachgelebt werden. Nur in der Gruppe ist eine Hilfeleistung überhaupt erst möglich. Dazu gehört auch eine korrekte Ausrüstung, Kälteschutz und Rettungsmaterial. Sicherung, Hilfeleistung etc. müssen auch immer wieder instruiert und trainiert werden.

Für weniger Geübte bieten Fahrten mit Erfahreneren Gelegenheit, dazuzulernen, sich mit neuen Situationen vertraut zu machen und mehr Sicherheit zu gewinnen. Sehr wichtig ist aber: Der "Gruppendruck" darf nicht zur Ueberforderung Einzelner führen. Man darf "Nein" sagen, und es ist nicht feige, wer eine schwierige Stelle

umträgt. Es ist ein Gebot der Vernunft! Hier muss der Erfahrenste innerhalb der Gruppe seine Verantwortung wahrnehmen: schon bei der Planung der Fahrt, bezüglich der Teilnehmerzahl, Zusammensetzung der Gruppe und bei der eigentlichen Befahrung.

Angebote im WVZ

Schon vor Saisonbeginn wird (in Ergänzung zum Tourenkalender des Schweizerischen Kanu-Verbandes SKV) ein clubeigenes Programm vorgestellt. Unser Tourentelephon (01 361 25 21) kann ergänzende Auskünfte geben (allfällig notwendige Umstellungen, Wetter, Wasserstand). Unser Cheminée-Hock am Donnerstag im Bootshaus Letten ermöglicht Besprechungen auch für kurzfristig angesetzte Befahrungen. Zusätzliche Initiativen sind immer willkommen.

Die Lücke

Im WVZ besteht ein recht gut eingespieltes Team von Tourenfahrern, leider grösstenteils bereits etwas jenseits ihrer Jugendlichkeit, sodass die wenigen Jungen sich etwas verloren vorkommen müssen. Daher soll auch bei den Tourenfahrern gezielt Jugendförderung und Aufbauarbeit betrieben werden. Wir Aelteren müssen uns noch vermehrt zur Verfügung halten, Nachwuchsfahrern im Schul- und Lehrlingsalter Anschluss zu bieten.

Dieter Neff

Vorschau auf das Tourenprogramm 94

Wer sich durch diesen Bericht über das Tourenfahren angesprochen fühlt, sei auf folgende Anlässe hingewiesen:

- 27.2.94 Tour auf die Wutach (falls genügend Wasser)
- 26.3.-4.4.94 evtl. Osterlager in Südfrankreich

Interessenten für die beiden Anlässe, insbesondere jedoch für ein mögliches Osterlager, wollen sich bitte bei Dieter Neff melden (Tel. 01 391 54 76).



Jlia Vyslouzil

Geboren 1976, Maschinen-Mechaniker-Lehrling bei den SBB, seit 1987 Mitglied im WVZ. Als Nachwuchsfahrer ist er ein Naturtalent: Wieselfink, körperlich und geistig beweglich. Er betreibt den Sport ausgesprochen lustbetont.

Er hat weitere Hobbies

Snowboarden und Skifahren, dazu Sportklettern und Musik: Der Bogen reicht von "Artofex" und "Primitive Lyrics" (im Dynamo oder der Roten Fabrik) bis zu Vivaldis "Die vier Jahreszeiten".

"Müsterli"

Jlia ist ein ausgesprochenes Stehaufmännchen. Als ihm sein in minutiöser Arbeit selbstgebautes Snowboard geklaut wurde, erstand er sich mit der ausbezahlten Versicherungssumme ein eigenes Kajak. Damit hockt er auf dem Bach einfach in jedes Loch, das in seiner Reichweite liegt. Bei einer Kenterung bleibt er solange unter Wasser, dass alle rundherum meinen, ihm helfen zu müssen, dabei zählt er lediglich in einer Seelenruhe bis zehn... Oder, weil es nicht erlaubt war, bei Laverizzo von der alten Doppelbogenbrücke zu springen, fiel Jlia "unglücklicherweise" hinunter...

Was ihm in der Tourenfahrer-Gruppe fehlt, sind Gleichaltrige - möglicherweise lassen sie sich noch finden...

Dieter Neff

Bitte beachten Sie bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten!

Der Lückenbüsser:

Walsterben in Spanien

Nicht nur in Australien, auch in Spanien sollen Wale gestrandet sein. Unser lieber Walo lag kürzlich wohligh in der Sonne am Strand, als unverhofft etliche Leute von "Greenpeace" auftauchten, unverzüglich seine ausgedörrte Haut mit Wasser besprengten, seinen Leib mit feuchten Tüchern bedeckten, und sich anschickten, ihn sanft zurück ins Meer zu schubsen...

Dieter Neff

(Rapportiert mit ausdrücklicher Erlaubnis des Betroffenen)

Firmenschilder Fahrzeugbeschriftungen Schaufensterbeschriftungen

Air brush in Grossformat

Lackierte Alutafeln und Kunststofftafeln ab Lager

Fassadenbeschriftungen Infodesign Schildersystem



Wehle+Co.
Wehntalerstrasse 123 8105 Regensdorf
Telefon 840 61 11 Fax 870 00 16

S+R GRAVUREN

Zugstr. 65 · 8010 Horgen · Telefon 01 725 51 40

Zinnwaren und Sportpreise

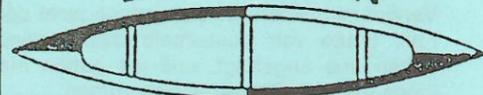


Gravuren für Industrie, Gewerbe und Privat • Schneiden aus Metall und Kunststoff • Messing- und Stahlstempel • Kupferstempel • Flexitradern, Schweißelektroden • Beschreibungen aller Art • Siebdruck, Tampondruck • Zinnwaren, Sportpreise • Gummistempel, Nummernreife

S+R GRAVUREN

Giebeleichstr. 92 8152 Glattbrugg
Tel. 01/810 47 17 Fax 01/810 84 14

LUSCHMANN



KANU-SPORT Wir verkaufen

- WW-, SL- und Combiboote von Prijon, Lettmann, Perception, Pyranha, Ace und Brewi
- Wanderboote von Bavaria, Gatz, Lettmann, Brewi
- Fallboote von Klepper als Werkvertretung, Ally-Kanus und Metzeler-Kanus.
- Grosse Auswahl auch an Zubehör von Schlegel, Kober, Zölzer, HF, Römer, Camaro und anderen Herstellern.
- Professioneller und günstiger Reparaturservice für Bootskunden. Seefeldstrasse 50, CH-8612 Uster Telefon 01/941 1931.



trainings-und
fitnesscenter
wallisellenstrasse 333
8050 Zürich

Nautilus, der optimale Weg zu Kraft,
Beweglichkeit, Fitness.

SOLARIUM



JAMUTRON

Gerne erwarten wir Sie für ein
unverbindliches Gratistraining.

Telefon 01/ 321 33 00

Dammstrasse 1 8037 Zürich
Tel. 271 69 10

RESTAURANT LÖWEN

Sport-Club
Wipkingen



s' Sporttreff
von da Wipkingen



Jeannette Pascal Papa

Otto Zimmermann AG

Ladenbau Schreinerlei Innenausbau
Hönggerstr. 2 Tel. 01 271 64 54
8037 Zürich Fax. 01 271 03 57



WIR

PLANEN
ORGANISIEREN
BAUEN

FÜR SIE

LADENGESCHÄFTE
VERKAUFSRÄUME
INNENEINRICHTUNGEN

IHR FACHMANN IN DER GANZEN SCHWEIZ

Optik Struchen

Forchstrasse 186, 8032 Zürich
Tel. 01/422 61 60, Fax 381 57 55